

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 23

Rubrik: Am Hitsch si Meinig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Du kannst auch ohne «ITEM» «länger leben»,
Vielleicht auch ohne »ITEM« glücklich sein;
Jedoch mit «ITEM» (ja, das ist es eben:),
«MIT ITEM» - - wird Dein Haar Dich doppelt freu'n!

Crème und Lotion ITEM, die bewährten Haarwuchs- und Haarpflegemittel mit der Tiefenwirkung, gewährleisten die Erhaltung resp. Wiederherstellung eines vollen und schönen Haarbestandes, reinigen die Kopfhaut und reaktivieren den Haarwuchs.
JOH. ITEM & CO., CHUR

Waldmannsburg
DÜBELSTEIN
Das Haus der guten Küche
Schöne Säle für jeden Anlaß.
Konferenzzimmer, Kegelbahn.
Tel. 967222 E. Isler, Küchenchef

Weisses Rössl
Staad bei Rorschach
am Bodensee
Heimelige Lokaltäten. Gute Küche
und Keller. Spez.: Guggeli, Fische.
Fam. Fritz Steiner.



Das Geheimnis des leichten Rasierens in einer neuen Substanz entdeckt!

**Die Wissenschaft findet neuen Stoff, der das Barthaar noch
besser aufweicht und zugleich die Haut geschmeidiger macht.**

Seit Jahrzehnten suchte die Wissenschaft nach einem Mittel, das imstande ist, gleichzeitig den Bart aufzuweichen und die Haut geschmeidiger zu machen... eine Wirkung, die den meisten Rasierprodukten nicht eigen ist.

Die Chemiker von J. B. Williams Co. wußten wohl, daß Lanolin die Haut geschmeidig macht — aber Lanolin verfügte nicht über jene Netz- kraft, die allein das Rasieren erleichtert.

Der Vorzug von Lanolin-Extrakt

So fragten sie sich, ob vielleicht Lanolin-Extrakt die beiden gesuchten Wirkungen aufweisen würde. Und tatsächlich: Lanolin-Extrakt macht die Haut geschmeidig wie 25fach konzentriertes Lanolin und steigert gleichzeitig die für die Rasur so wichtige Netz- kraft des Wassers.

Wie es wirkt Dank seiner Oberflächenwirkung dringt Lanolin-Extrakt tiefer in die Poren der Haut ein und bewirkt folgendes:

1. Die Bartstoppeln werden auf- weicht, weil sie mehr Wasser auf- saugen.
2. Er „ölt“ die Haut, setzt dadurch die Reibung herab und verhindert das Brennen.
3. Er schont die schützenden Fett- stoffe der Haut — ihr natürlicher Schutzfilm wird nicht wegrasiert.



Ueber 90 % der Hautspezialisten bestätigten diese Wirkung und waren von Lanolin-Extrakt begeistert.

Das Ergebnis: ein Spitzenprodukt!

Als Resultat dieser Forschungen stellt Ihnen heute die J. B. Williams Co. ihre bekannte Luxury Shaving Cream mit Lanolin-Extrakt zur Verfügung. Sie will nicht zuviel versprechen, aber sie behauptet, daß dank dieser wichtigen Entdeckungen Ihre Haut die Strapazen der täg- lichen Rasur bedeutend leichter ertragen wird.



Achten Sie darauf, wirklich **Williams** Luxury Shaving Cream zu erhalten, und überzeugen Sie sich selber davon, wieviel leichter sich damit rasieren läßt!

Am Hitzsch



fi Meinig

Pfaua vu Gemf hend in iarar Ab- schtimmig megam Frauaschtimmrächt dan andara Schwizzar Fraua a guats Bejschpil ggee. Jezz söttandi denn abar dMennar zGemf über dia politischa Rächt vu da Fraua abschtimma. Drumm hends afangs amol a Khomitee gründat — natürli gäga zFrauaschtimmrächt. Fasch alli Parteja sind darbej. Khoga guati Gründ tuat das Khomitee aaggee, wa- rum Pfaua nit sölland go schtimma ggoo: Ma hej Pfaua schu zu wichtiga Uufgaaba häärazooga (puzza, khoha, Khindar kriaga und ufzööha..), ma wetti dia Mitarbait gäära no a Bizz erwitara — abar abschtimma, in dia politischa Kempf ihagriifa, säb sej schu nüt für üüsari Fraua.

I weiß nitta, abar dMennar vu Gemf söttandsi a Bizz schemma. Bei dan Ab- schtimmiga hends nemmli fasch immar dar Rekord in dar Betailigung: zweija- zwenzig Prozent, achtazwenzig Prozent, uf dHelfti khömmands nu in ganz var- zwiflata Fäll — wennis abar ums Frau- schtimmrächt goot, denn tüands uf ei- mol wia Schtaatsbürger! — Überhaupt isch as in dar Schwizz mit dan Abschtim- migszaala wiit umma böös. An dar letsch- ta aiggenössischa Abschtimmig hend sibahunderttuusig Mennar gschwenzt! Buaßa? Schtimmzwang? Beidas hetti khai wärt. I meina halt, as sej bej da Parteja öppis nit richtig: Partejlaitig, as- wiaviil a Sekretäär, nümmt allas in d Hend, beschlööft allas — und dar khlii Partej-Maa gwagglat hinnadri. Nu an dAbschtimma gwagglat är nümma, well är tenka muaf, as khemmi sowiso nit uf inn drufaa. Was sait aswo dar Gottfried Källar: «Der feste Grund für ein Regiment ist ... die lebendige Teil- nahme des Volkes!» (Heißt jezz «Volk» nu miar Mennar?) WS

s russisch Fraagizeie

Soo, iez hämmers ggune,
dRusse länked y,
wäärded zaam wie Schööfli,
s giffen ischt verby!

Waas, du wotsch na zwyfle?
Säb wäär allwääg Sünd,
dänn müeßt me nüd frööge,
wär die Schuldige sind!

Liebe Maa, zeerscht säg mer,
weles Gsicht iez gilt:
s Schööfli, wo tued lächle,
wills de Wolf befällt?

Oder s ander drunder,
s wölfisch wild und schlau?
Waart na chli mit juble,
s chönt di gröie — tschau!

Ruedi